

Qualifizierung ‚Risikomanagement‘

24. bis 28. Juli 2023

im BRK-Zentrum Haus Hohenfels, Tillyweg 11, D-92366 Hohenfels

Zuallererst: Das Kern-Lernziel

Die Teilnehmer/innen sollen in die Lage versetzt werden, auf Basis der ISO 31000:2018-10 Risiken zu beurteilen, in dem sie die Risiken identifizieren, analysieren, bewerten und bestmöglich bewältigen zu können. Grundlage hierfür ist das adäquate Risikomodell.

Lernfeld Tag 1

Der Begriff ‚Risiko‘ wird definiert und inhaltlich miteinander abgeglichen. Entsprechende Gefährdungsanalysen weisen den weiteren thematischen Weg. In Teamwork werden ferner die wesentlichen Inhalte und Anforderungen der ISO 31000:2018-10 herausgearbeitet. Die Themen ‚Controlling‘ und ‚Change Management‘ runden den Tag ab.

Lernfeld Tag 2

Die Teilnehmenden werden stufenweise in das Prozessmodell der ISO 31000:2018-10 eingeführt und lernen die damit verbundene Systematik. Sie identifizieren generelle Risikogruppen, benennen damit zusammenhängende Risiken und analysieren diese - auch branchenbezogen. Hierbei werden entsprechende Chancen i.S.v. Benchmarking herausgearbeitet. Kennzahlen im Gesundheitswesen zeigen Wege spezifischer Leistungsbewertung. Patientensicherheit: Hier erfolgt eine Erläuterung von 11 Qualitätsaspekten der EN 15224:2017 am Beispiel eines zertifizierten BRK-Rettungsdienstes.

Lernfeld Tag 3

Die Teilnehmenden lernen unterschiedliche Methoden der Risikobewertung kennen und wenden diese exemplarisch an. Sie benennen Möglichkeiten der Risikominimierung bzw. -bewältigung. In diesem Zusammenhang werden Managementanforderungen zu Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit besprochen. Ferner werden die gewonnenen Erkenntnisse in einer Projektarbeit verankert. KonTraG: Finanzen und ihr Risikowert.

Lernfeld Tag 4

Die Teilnehmenden präsentieren jeweils einzeln ihre Projektarbeit und stellen diese zur Diskussion.

Lernfeld Tag 5

Hier findet die Vertiefung und Erhöhung der Methodenkompetenz bei der Anwendung des Risikomodells i.V.m. weiteren Simulations-, Analyse- und Bewertungsmöglichkeiten statt. Die Reflexion der Teilnehmenden ermöglicht aus deren Sicht eine ‚Risiko-Standortbestimmung‘.

Unterlagen und Arbeitshilfen

... werden sowohl als Handout (Papier-Tischvorlage) als auch in digitaler Form auf einer geschützten Web-Plattform zur Verfügung gestellt und dürfen künftig unter Angabe der Urheberhinweise angewandt und weitergegeben werden.

Erwachsenengerechte Wissensvermittlung

... findet durch Anwendung unterschiedlicher Methoden (Ideensammlung = IS, Vortrag & Diskussion = VD, Team-Gespräch = TG, Team-Arbeit = TA, ...) bedarfsorientiert statt. Die Fallbeispiele orientieren sich an den Geschäfts- / Tätigkeitsfeldern der Teilnehmenden.

Zu guter Letzt: Das Zertifikat

Die Teilnehmenden erhalten nach vollständiger Teilnahme aller fünf Ausbildungstage inkl. erfolgreicher Erfüllung der Abschluss-Arbeit (Projektaufgabe) ein entsprechendes Zertifikat.

Tag 1:**Montag, 24. Juli 2023**

9.00 Uhr	Vorstellungsrunde, Einführung, Erwartungen
9.30 – 10.30	„No risk, no fun?“ – Risiko, der Begriff (IS) - Bezug zur ISO 9001:2015
10.30 – 11.15	Risikomanagement: Nahtstellen (VD) Erste Maßnahme: Kleine Gefährdungsanalyse ¹
11.15 – 12.00	Change Management (VD) - die richtige Geschwindigkeit für den risikominimierten Erfolg
13.00 – 16.30	ISO 31000:2018-10: Wesentliche Komponenten (TA) - 5 Abschnitte & Anhang A - 8 Grundsätze - 8 Begriffe
16.30 – 17.00 Uhr	Feedback, Tagesabschluss.

Tag 2:**Dienstag, 25. Juli 2023**

8.45 – 10.00	ISO 31000 – erste Stufen des bewährten Risikomodells (VD / TA) - Risiko-Identifikation - Risiko-Analyse - Risiko-Gruppen
10.00 – 11.00	Benchmarking – Vergleiche zählen (VD / TA)
11.00 – 12.00	Kennzahlen im Gesundheitswesen (VD)
13.00 – 15.00	EN 15224:2017: Patientensicherheit wird groß geschrieben (VD) - 11 Qualitätsaspekte - QM-Handbuch ISO 9001 & EN 15224:2017
15.00 – 16.30	Prozessmessung mal anders (VD): - Kollegiale Transportbegleitung - Mystery Shopping
16.30 – 17.00	Feedback, Tagesabschluss.

Tag 3:**Mittwoch, 26. Juli 2023**

8.45 – 10.30	ISO 31000:2018 – methodische Stufen des Risikomodells (VD / TA) - Risikobewertung - Risikobehandlung
10.30 – 11.00	MAAS-BGW – Anforderungen zu Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
11.00 – 12.00	KonTraG: Finanzielle Ressourcen und ihr Risikowert (VD)
13.00 – 13.15	Kolloquium: Roundtable zum Thema „Risikomanagement“
13.15 – 17.00	Projektaufgabe - Feedback, Tagesabschluss.

Tag 4

Donnerstag, 27. Juli 2023

8.45 Uhr	Einführung, Abgleich
9.00 – 12.00	Präsentation der ersten Projektaufgaben (jeweils 20 + 10 Min.)
13.00 – 14.30	Präsentation der weiteren Projektaufgaben (jeweils 20 + 10 Min.)
14.30 – 16.00	Die Wienerwald-Story – kritische Erfolgsfaktoren (KEF)
16.00 – 16.30	Feedback, Tagesabschluss.

Tag 5

Freitag, 28. Juli 2023

8.45 – 10.00	Wahrscheinlichkeit & Co. (VD): - Monte-Carlo-, Würfelspiele' - Risiko-Abschwächung (TA) Do.it.yourself.hospital (Video)
10.00 – 11.15	Simulation und Annahme: (VD): - Risiko als Konstrukt - Sichtweisen - Irrationalität - Irrtümer - 'Spiel des Lebens' -
11.15 – 12.00	Stärken- und Schwächenprofile (VD): - SWOT-Analyse
13.00 – 13.45	Notfall- und Krisenmanagement (IS): - Notfallpläne
13.45 – 15.00	'Brücken bauen' ohne (?) Risiko (TA): - Das Leonardo-Da-Vinci-Prinzip
15.00 – 15.30	Erwartungen erreicht? - Abschluss, Feedback, Zertifikats-Übergabe, Ende.

